



Landesdelegiertentag 2021 des GSVBW am 23.10.2021

Protokoll

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Satzungsmäßigkeit der Einladung

Der Präsident begrüßt um 14:03 Uhr die anwesenden Delegierten der Mitgliedsvereine. Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Er weist auf die Einhaltung der Corona Regelungen hin. Insbesondere erwähnt er die Maskenpflicht und das Abstandsgebot

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind aktuell 89 Delegierte inklusive der Mitglieder des Gesamtvorstands anwesend.

TOP 3 a Grußwort der Gäste

Helmut Glaser begrüßt die Bürgermeisterin der Gemeinde Ingersheim, Frau Simone Lehnert.

Frau Lehnert richtet ein Grußwort an die Delegierten.

TOP 3 b Gedenken der verstorbenen Mitgliedern

Der GSVBW Präsident bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben.

TOP 4 **Neuwahl der Bundesdelegierten**

Der Präsident erklärt, dass der LV 7 aktuell 34 plus 2 (Grundstimmen) Delegiertenstimmen hat.

Die Abfrage bei den Vereinen ergab, dass nur 24 Mitglieder Interesse haben, den Landesverband bei der Bundesdelegiertenversammlung zu vertreten. Diese sind auf der Liste aufgeführt, die den Delegierten vorliegt.

Der Präsident fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Diese gibt es nicht.

Der Präsident fragt, ob die Delegierten „en block“ und offen gewählt werden sollen. Offener Abstimmung wird zugestimmt.

Die Abstimmung über die „Liste“ ergibt

86 ja Stimmen 0 nein Stimmen

TOP 5 **Bericht des Vorstandes**

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick zur Entwicklung der Mitgliederzahlen und Vereine in den letzten zwei Jahren.

Er weist darauf hin, dass die Satzung des Verband den „Ausfall“ der Versammlung in 2020 zulasse und daher die Möglichkeit bestand, in 2020 auf Grund der Corona Einschränkungen keine Versammlung durchzuführen.

Er erwähnt, dass es sehr erfreulich ist, dass der Verband trotz den Problemen der Pandemie in 2020 und 2021 fast 2000 neue Mitglieder aufgenommen hat. Insgesamt hat der Landesverband nun knapp 13.500 Mitglieder. Leider gibt es aber – Stand heute – über 900 Austritte in den beiden Jahren. Insbesondere im Pandemie-Jahr 2020 haben über 600 Mitglieder gekündigt. Dabei handelt es sich überwiegend um verstorbenen Mitglieder oder Mitglieder, die aus Altersgründen den Verband verlassen haben.

Trotz allen „Problemen“ der vergangenen zwei Jahre wächst der Verband ständig und die Entwicklung ist erfreulich. Dies belegen auch 40 neue Vereine, die in 2020 und 2021 neu aufgenommen wurden.

Er weist darauf hin, dass neue Mitglieder, die noch dieses Jahr angemeldet werden, für 2021 keinen Beitrag an den Landesverband mehr bezahlen müssen. Trotzdem laufen die Fristen bereits ab dem Eintrittsdatum in 2021.

Helmut Glaser zeigt auf einem Chart die größten Vereine des LV7 mit einer Mitgliederzahl von über 100 Mitgliedern.

Außerdem weist er ausdrücklich darauf hin, dass Abmeldungen bis zum 10.12.21 dem Landesverband vorliegen müssen. Dabei ist das entsprechenden Formular zu verwenden.

Helmut Glaser berichtet den Delegierten, dass auch im Bereich der Befürwortungsanträge ein Rückgang zu verzeichnen ist. Dies ergab sich hauptsächlich aus den fehlenden Trainingsmöglichkeiten und damit den Nachweisen der schießsportlichen Aktivität. In den letzten Wochen ist jedoch wieder eine sehr starke Zunahme der Anzahl der Anträge festzustellen.

Der Präsident erläutert kurz den Befürwortungs-Prozess. Er erklärt, dass alle Anträge immer an die Geschäftsstelle/Antragserfassung in Ingersheim zu senden sind. Dort werden die Anträge zunächst auf Vollständigkeit geprüft. Die Antragserfassung sendet dann dem Mitglied eine entsprechende Eingangsbestätigung bzw. fordert fehlende Unterlagen nach. Daher ist die Angabe ein Email Adresse wichtig.

Helmut Glaser bittet darum, immer das aktuellste Formular von der Homepage des Verbandes zu verwenden und insbesondere die Ausfüllhinweise zu lesen und zu beachten. Anträge müssen immer an die Geschäftsstelle in Ingersheim geschickt werden, da dort die Erfassung erfolgt.

Trotz dem erfreulichen Mitgliederzuwachs fordert der Präsident die Delegierten auf, weiterhin auch in ihrem Umfeld nach neuen Mitgliedern „Ausschau zu halten“. Als mögliche Interessenten führt er Kollegen, Bekannte usw. an. Er erwähnt auch, dass aktives Abwerben von Mitgliedern bei anderen Verbänden das gute Verhältnis trüben kann.

Der Präsident geht auf die Situation im Frühjahr 2020 ein, als die Pandemie begann. Zu diesem Zeitpunkt waren die Bezirksmeisterschaften bereits „gestartet“ und er bedankte sich bei allen Funktionären und Mitgliedern, die in einem riesigen Kraftakt es geschafft haben, die Meisterschaften entweder noch kurzfristig zu Ende zu bringen oder abzusagen und alle Betroffenen zu informieren.

Der Präsident erläutert, welche Anstrengungen und Maßnahmen in der Zeit ab dem 12. Mai – Ende des ersten Lock-Down – durchgeführt wurden. Er geht auf den Kontakt zum Kultusministerium ein und zeigt ein Schreiben der damaligen Ministerin. Hier ging es insbesondere um die Definition „geschlossener Raum“, von der in vielen Fällen die Möglichkeit des Trainings zu dieser Zeit abhängig war.

Der Präsident erläutert anschließend, wieso ab Mitte 2021 im Landesverband trotz der Corona-Einschränkungen kleinere Meisterschaften möglich waren und welcher Weg dazu vom Landesverband vorgeschlagen wurde.

Als der zweite Lock-Down sich abzeichnete und damit die Meisterschaften 2021 vermutlich komplett ausfallen mussten, hat der Präsident zusammen mit dem Vorstand überlegt, wie die Mitgliedsvereine finanziell etwas entschädigt werden könnten. Der Vorstand hat daraufhin dem GSVBW Gesamtvorstand vorgeschlagen, zu beschliessen, das der LV auf den Landesverbandsanteil für 2021 verzichtet. D.h. die Vereine mussten nur EUR 15.- statt EUR 27.- bzw. 37.- pro Mitglied an den LV entrichten.

Für diese Beitragsänderung wäre laut Satzung der Landesdelegiertentag zuständig, aber der Gesamtvorstand kann zwischen den Delegiertentagen solche Entscheidungen treffen. Und da 2020 kein Delegiertentag durch die Corona-Bestimmungen möglich war, musste der Gesamtvorstand beschliessen.

Der Präsident schlägt jedoch – auch zur steuerlichen Absicherung – vor, die Entscheidung des Gesamtvorstands durch den heutigen Landesdelegiertentag zu bestätigen und stellt folgenden Antrag:

Der Landesdelegiertentag möge beschliessen:

- **Mitglieder mit Beitrag 27 Euro.** Hier berechnen wir nur den Bundesanteil (EUR 12.-) und verzichten wir auf den Landesverbands-Anteil (EUR 15.-).
- **Mitglieder mit Beitrag 37 Euro.** Hier werden EUR 10.- (Aufnahme) und der Bundesbeitrag EUR 12.- berechnet. Wir verzichten auf den Landesverbands-Anteil (EUR 15.-)
- **Jugend mit Beitrag EUR 0.- oder EUR 10.- - kompletter Verzicht.** D.h. beitragsfrei, den Bundesanteil trägt der Landesverband
- **Einzelmitglieder** – EUR 100.- wie seither
- **Doppelmitglieder** – EUR 15.- wie seither

Dies gilt für Mitglieder, die mit Stand 10.12.20 beim Verband gemeldet sind. Nach dem 10.12.21 gelten die seitherigen Beitragssätze.

Ergebnis: Einstimmig dafür (anwesend 91 Stimmberechtigte)

Helmut Glaser gibt Erklärungen zum Anmeldetool. Er weist darauf hin, dass es bei der Anmeldung zur Bezirksmeisterschaft 2022 vermutlich ein neues Tool gibt.

Es wird bei manchen Meisterschaften keine separate Voranmeldung und spätere Startzeitreservierung mehr geben.

Der Präsident weist darauf hin, dass – als ein Ergebnis aus den Erfahrungen mit den Corona-Einschränkungen – die Bezirksmeisterschaften zukünftig schon im Oktober des Vorjahres beginnen werden.

Er erinnert an den Newsletter, um immer aktuelle Informationen zu erhalten.

Bericht des Landesausbildungsleiters

Wolfram Siegle

Wolfram Siegle weist auf seine durchgeführten online-Schulungen hin. Diese hat er speziell entwickelt.

Prüfungen müssen jedoch nach wie vor „in Präsenz“ durchgeführt werden.

Er gibt die Termine für die geplanten Schulungen in 2022 bekannt.

Bericht der Landessportleiter

Bericht Kurzwaffen

Jörg Rupp

Jörg Rupp weist darauf hin, dass in 2020 und 2021 die Landesmeisterschaften auf Grund der Pandemie-Beschränkungen ausfallen musste. Der Landesverband wir jedoch Ende Oktober 2021 ein Pokalschiessen anbieten.

Die Landesmeisterschaften 2022 sollen stattfinden. Er gibt die Termine bekannt.

Jörg Rupp verabschiedet Nadine Glaser, die seit 2003 Bezirkssportleiterin Kurzwaffen des Bezirks Württemberg war und aus zeitlichen Gründen ihren Rücktritt erklärt hatte. Er bedankt sich für den langjährigen und engagierten Einsatz von Nadine für den Schießsport im GSVBW. Er übergibt eine kleine Anerkennung für die 18 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

Bericht IPSC und Steel Challenge

Michael Faber

Auch die Meisterschaften in diesen Disziplinen musst ausfallen. Am 10.10.21 konnte jedoch eine LM Steel-Challenge in Philippsburg durchgeführt werden.

Es konnte auf Grund der Pandemie-Einschränkungen nur ein IPSC S+R Test in 2021 durchgeführt werden.

Für 2022 sind wieder Meisterschaften geplant.

Bericht Langwaffen 100 m und 300 m

Sven Sonnabend – ist verhindert.

Bericht Langwaffen 50 m

Stephan Hapke

Berichtet über die Erfahrungen mit den von Landesverband sanktionierten Vereinsmeisterschaften. Diese wurden gut angenommen. Er weist nochmals darauf hin, dass die Vereinsmeisterschaften nach den Regeln des BDS Sporthandbuch ausgetragen werden müssen.

Bericht Western

Dr. Peter Schüle

Berichtet, dass es in 2020 noch möglich war, zwei Western Sicherheits- und Regeltests durchzuführen. 2021 einen S+R Test im Oktober.

Die Landesmeisterschaft konnte im Oktober 2020 mit 109 Teilnehmenden durchgeführt werden. Die 1. offene Landesmeisterschaft 1900/1917 DAO fand am Sa. 04. Oktober 2020 mit 18 Teilnehmenden statt. Die 10. DM / 11. LM 97/11 konnte am So. 05. Oktober 2020 mit 50 Teilnehmenden durchgeführt werden.

2021 fand die 17. offene Landesmeisterschaft am Sa. 02. Oktober 2021 mit 101 Teilnehmenden statt. Die 2. offene Landesmeisterschaft 1900/1917 DAO und gleichzeitig 12. offene Landesmeisterschaft 97/11 am So. 03. Oktober 2021 konnte Mitglieder begrüßen.

Dr. Schüle gibt die Termine für 2022 bekannt.

TOP 6 Finanzielles, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Der Präsident erläutert die finanzielle Situation des Verbands. Diese ist gut bis sehr gut. Die vom Gesamtvorstand und den Kassenprüfern geprüfte Einnahmen/Überschussabrechnung weist ein „Plus“ in Höhe von EUR 35.000.- für 2019 auf und EUR 5000.- für 2020.

Der Präsident berichtet, dass in 2020 eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von etwa EUR 40.000.- festgelegt wurde, um die Beitragsreduzierung zu finanzieren.

Auf Grund der sehr guten Haushaltsführung haben das Präsidium und der Gesamtvorstand festgelegt, dass sich auch 2022 nichts an den Startgeldern und Beiträgen ändern wird. Es bleibt bei den ausgesprochen niedrigen Beträgen.

Die Kassenprüferin Ute Schwarz verliest den Bericht der Kassenprüfung, die sie am 04.10.2021 in den Räumen der Geschäftsstelle durchgeführt haben. Bei der Prüfung anwesend waren Ute Schwarz, Volker Hack und Wolfgang Glaser.

Der Bericht beinhaltet insbesondere folgende Punkte:

- die Buchführung entspricht allen gesetzlichen Vorgaben
- es gab keine Beanstandungen
- hohe Beträge fließen in den aktiven Sportbetrieb.

Die Kassenprüfer empfehlen den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung: der Vorstand wird einstimmig entlastet

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die Entlastung und das Vertrauen. Er verspricht den Delegierten darauf zu achten, dass weiterhin gut gewirtschaftet wird. Außerdem bedankt er sich bei den Kassenprüfern für die letzten Jahre.

TOP 8 Neuwahl Präsidium

Helmut Glaser schlägt Christian Füger als Wahlleiter vor.

Christian Füger wird einstimmig von den Delegierten als Wahlleiter gewählt.

Wahl Präsident:

Christian Füger berichtet, dass man sich bereits im GSVBW Gesamtvorstand Gedanken über mögliche Kandidaten gemacht habe und der Gesamtvorstand sehr gerne mit dem bewährten Team weiter machen würde.

Daher schlägt der Gesamtvorstand Helmut Glaser als Kandidaten für das Amt des Präsidenten vor.

Christian Füger fragt nach weiteren Vorschlägen. Diese gibt es nicht.

Christian Füger verweist auf den Hinweis zum Stimmzettel:

Bei nur einem Vorschlag:

O Ja/Name des Kandidaten = Stimme für den Kandidaten

O Nein = Stimme gegen den Kandidaten

O „leer“, falsche Stimmkarte oder keine Abgabe = wird nicht berücksichtigt

Es wird geheim gewählt

Ergebnis: 83 Ja und 1 Nein Stimmen

Helmut Glaser nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern

Wahl erster Vizepräsident

Gem. Gesamtvorstand schlägt Christian Füger als Kandidaten für das Amt des 1. Vizepräsidenten Roland Merkel vor.

Er fragt nach weiteren Vorschlägen. Diese gibt es nicht.

Christian Füger verweist auf den Hinweis zum Stimmzettel:

Bei nur einem Vorschlag:

O Ja/Name des Kandidaten = Stimme für den Kandidaten

O Nein = Stimme gegen den Kandidaten

O „leer“, falsche Stimmkarte oder keine Abgabe = wird nicht berücksichtigt

Es wird geheim gewählt

Ergebnis: 83 Ja Stimmen und 0 Nein Stimmen

Roland Merkel nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern

Wahl zweiter Vizepräsident

Gem. Gesamtvorstand schlägt Christian Füger als Kandidaten für das Amt des 2. Vizepräsidenten Jörg Rupp vor.

Er fragt nach weiteren Vorschlägen. Diese gibt es nicht.

Christian Füger verweist auf den Hinweis zum Stimmzettel:

Bei nur einem Vorschlag:

O Ja/Name des Kandidaten = Stimme für den Kandidaten

O Nein = Stimme gegen den Kandidaten

O „leer“, falsche Stimmkarte oder keine Abgabe = wird nicht berücksichtigt

Es wird geheim gewählt

Ergebnis: 83 Ja und 0 Nein Stimmen

Jörg Rupp nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern

TOP 8 Aktuelles zum Waffenrecht

Der Präsident geht auf die Änderungen zum 1.9.2021 ein.

Er erläutert im Wesentlichen:

- Aufbewahrung „großer Magazine“. Insbesondere unter Berücksichtigung der fristgerechten Anmeldung
- Was passiert wenn man jetzt eine KW mit passenden Magazinen kauft
- Wesentliche Waffenteile
- Er erläutert die Änderungen des § 14 Abs. 4 WaffG - Bedürfnisprüfung nach 5 bzw. 10 Jahren: Bis zum 31.12.2025 Bestätigung durch den Verein.

TOP 9 Neuerungen / Änderungen im BDS Sportprogramm

Roland Merkel erläutert und erklärt die Änderungen im BDS Sportprogramm. Er erwähnt insbesondere die neuen Altersabstufungen.

TOP 10 Bekanntgabe der Termine 2022

Der Präsident verweist auf die Homepage. Dort werden die Termine zeitnah veröffentlicht.

TOP 11 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt

TOP 12 Sonstiges

Keine Punkte

Helmut Glaser schließt um 16:25 Uhr den Landesdelegiertentag und wünscht allen einen guten Heimweg.

Susi-Ann Glaser

Protokoll

Helmut Glaser

Präsident

Anlage: Bericht zur Rechnungsprüfung

Anlage: Bericht zur Rechnungsprüfung

Ute Schwarz
Volker Hack
Rechnungsprüfer

04.10.21

Bericht zur Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 und 2020

Am Montag, dem 4. Oktober 2021 wurde in den Räumen der Geschäftsstelle des Verbandes die Prüfung für die Jahre 2019 und 2020 vorgenommen. Corona-bedingt fand 2020 kein Landesdelegiertentag und keine Kassenprüfung statt. Daher wurden nun beide Jahre geprüft.

Es wurden die erstellten Kontenrahmen und die zugehörigen Belege stichprobenartig auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.

Die Unterlagen waren übersichtlich geordnet und die geforderten Belege und Nachweise konnten sofort und vollständig vorgelegt werden. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Mit den Mitteln des Verbandes wurde sparsam und satzungskonform umgegangen. Durch Corona verursachte gravierende Verluste wurden für 2020 nicht festgestellt.

Die Kassenprüfung 2021 erfolgt zwar erst in 2022, die Kassenprüfer empfehlen aber, den Beschluss des GSVBW Gesamtvorstands bezüglich dem reduzierten Mitgliedsbeitrag 2021 durch den Landesdelegiertentag bestätigen zu lassen.

Die Rechnungsprüfer empfehlen den Delegierten des Landesdelegiertentages die Annahme dieses Berichts und die Entlastung des Vorstandes.

Ingersheim, 4.10.21

Ute Schwarz

Volker Hack